SAMSTAG, 8. NOVEMBER 2014 · 45. Woche www.hallo-erding.de

HALLO Erding WOCHENENDE

Am Gries 12 · 85435 Erding · Tel. (08122) 90 99 10 · anzeigen@hallo-erding.de · redaktion@hallo-erding.de
Auflage Hallo-Erding/Intelligenzblatt Wochenende 48.503 · Auflage AZV Gesamt 228.630

Der Leonhardiritt mit Pferdesegnung in der Marktgemeinde hat Tradition. Foto: Doolmann

Brauchtum in Wartenberg – Prozession zu Pferde

Heuer erfolgt die Segnung der Vierbeiner am Sonntag, 9. November.

Wartenberg – Am Sonntag, 9. November, findet wieder der traditionelle Leonhardiritt in Wartenberg statt.

Gemeindeseelsorger Gregor Bartkowski wird um 13.30 Uhr auf dem Marktplatz die Andacht halten, um 14 Uhr beginnt dann der Umzug mit den Gespannen und Reitern. Für die musikalische Unterhaltung der Besucher sorgt ab 13 Uhr die Wartenberger Marktkapelle.

Bereits vor über dreißig Jahren fanden die ersten Leonhardiritte in der Gemeinde Steinkirchen statt, organisiert vom Reit- und Fahrverein Ebering. Nach einigen Jahren entschied man sich jedoch für die Marktgemeinde Wartenberg als Veranstaltungsort der Pferdeprozession. Mehr dazu in dieser Ausgabe auf Seite 16. and

LEONHARDIRITT
IN WARTENBERG

Umritt und Tiersegnung für St. Leonhard

In diesem Jahr findet am Sonntag, 9. November, der Leonhardiritt in der Marktgemeinde Wartenberg statt

Wartenberg – Üblicherweise am Ende eines jeden Bauernjahres, am 6. November, oder an einem benachbarten Wochenende wird zu Ehren des heiligen Ross- und Viehpatrons St. Leonhard die Leonhardifahrt oder der Leonhardiritt als feierliche Wallfahrt gefeiert. Bei dieser Gelegenheit ziehen dann von nah und fern Vierergespanne mit prächtig geschmückten Wagen durch die Straßen und Gassen der bayerischen Gemeinden.
Dieser Tradition folgt auch die Marktgemeinde Wartenberg. Einzelreiter und Gespanne werden ihre Runden um den Marktplatz ziehen und die traditionelle Segnung erhalten.

Die Figur des St. Leonhard, der auch im Volksmund ehrenvoll „Bayerischer Herrgott" genannt wird wird als Ursprung der Wallfahrten angesehen. Dieser galt als Patron der Gefangenen und als einer der 14 Nothelfer. Sein Grab – ein Kloster in Noblac bei Limoges, in dem er um das Jahr 500 als Mönch und Abt lebte – entwickelte sich zum Wallfahrtsort.

Leonhard wird heutzutage als Patron des Viehs, insbesondere der Pferde geschätzt und verehrt. Und bedingt durch seine Funktion als Schutzpatron der landwirtschaftlichen Tiere, heute vor allem der Pferde, werden Leonhardi Wallfahrten mit Tiersegnung unternommen.

Leonhardiumzug im Zentrum Wartenbergs. Fotos: Doolmann

Programmablauf
Mit der Aufstellung des Zuges um 13 Uhr beginnt das Programm, es schließt sich das Standkonzert am Marktplatz mit der Marktkapelle Wartenberg an. Gemeindepfarrer Gregor Bartkowski halt um 13.30 Uhr eine Andacht auf dem Marktplatz zu Ehren des Hl. Leonhard. Um 14 Uhr startet der Umzug mit den Gespannen und Reitern durch den Ort und führt vom Marktplatz über die Obere Hauptstraße, die Strogenstraße, zurück zum Marktplatz. Dort wird Pfarrer Bartkowski die Pferde segnen. Der Zug geht dann über die Untere Hauptstraße zur Strogenstraße und wird an der Kreuzung Marktplatz/Strogenstraße aufgelöst. Während des Umzugs werden die Besucher auf dem Marktplatz durch die Marktkapelle Wartenberg unterhalten. In diesem Zeitraum ist die Ortsdurchfahrt gesperrt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. *and*

Schreibwaren Gerstner
Schulbedarf
Büroartikel
Zeitschriften
Spielwaren
Geschenkartikel
Haushaltswaren
Obere Hauptstr. 14 • 85456 Wartenberg
Tel. (0 87 62) 813

Wir freuen uns auf Sie!
s.Oliver comma MAC.
PASSIONATA PLEASE Jeans ANGELS
bianca TONI DRESS WELLENSTEYN
Billmayer
MODE.BEWUSST.SEIN.
Marktplatz 1 • Wartenberg • (0 87 62) 12 57

Gerüstbau Schwaiger
Auerbach 20
85456 Wartenberg
Tel. (0 87 62) 23 48
mobil (01 71) 2 75 19 86
Fax (0 87 62) 72 60 37